

CAROSTAR

EIGENSCHAFTEN

- Schutzhandschuh Mischung aus Neopren und Latex mit einer Pyramidenstruktur auf der Handinnenfläche für guten Griff
- Baumwoll-Beflockung innen
- gute Beständigkeit gegen Säuren, Laugen, Fette und Öle



MATERIAL	HANDSCHUH-INNENSEITE	EN ISO 374-5:2016			
Neopren, Latex	100% Baumwollbeflockung	 VIRUS			
CE 0598 CAT III	EN388:2016+A1:2018  1101X	EN ISO 374-1:2016 +A1:2018/Type A  AKLNPT	 Radioactive Contamination	 LATEX	
ART. NR.	GRÖSSE	VE / KARTON	ARTIKEL EAN	VE / EAN	UK / EAN
(709305) 709306 709307 709308 (709308)	7/S 8/M 9/L 10/XL 11/XXL	25 / 200 25 / 200 25 / 200	9002701793060 9002701709375 9002701709382	9010701003744 9010701003751 9010701003768	9010702004672 9010702004689 9010702004696

ANWENDUNGSBEREICHE	PRIMÄRER SCHUTZ	HINWEISE
Reinigungsarbeiten	<p>Schützt vor/gegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schmutz und Nässe • Mechanische Risiken gem. EN 388 – Leistungsstufen • Chemikalienbeständigkeit gem. EN 374-1:2016 +A1/Type A: A = Methanol (>60 Min) K = Natriumhydroxid 40% (>480 Min) L = Schwefelsäure 96% (>240 Min) N = Essigsäure 99% (>120 Min) P = Wasserstoffperoxid 30% (>30 Min) T = Formaldehyd 37% (>60 Min) <p>Leistungsstufen gegen Permeation siehe Verbraucherinformation.</p> <ul style="list-style-type: none"> • EN ISO 374-5:2016 Handschuhe schützen vor Bakterien, Pilzen und Vieren. 	<p>Schutzhandschuhe vor Gebrauch auf Schäden untersuchen – schadhafte Handschuhe entsorgen.</p> <p>Der Widerstand gegen Chemikalien wurde unter Laborbedingungen getestet (lediglich an der Handinnenfläche) und bezieht sich ausschließlich auf die geprüften Chemikalien. Es kann keine Aussage über die Eignung der Handschuhe für Gemische getroffen werden. Mehr Informationen zur Lagerung, Haltbarkeit, Pflege etc. entnehmen Sie bitte der Verbraucherinformation.</p>

Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Die Labortests sollen eine Auswahlhilfe bieten, sie können aber nicht die tatsächlichen Arbeitsplatzbedingungen simulieren. Es bleibt deshalb die Verantwortung des Anwenders und nicht des Herstellers, die Eignung der Schutzausrüstung für den jeweiligen Einsatzzweck zu prüfen. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verwender in eigener Verantwortung zu beachten. Im Zweifelsfall ist fachkundiger Rat einzuholen.